



X öffentlich    nicht öffentlich

Düsseldorf, 26.01.2026

An den  
Oberbürgermeister  
Herrn Dr. Stephan Keller

**Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE. Düsseldorf zur Sitzung des Rates am 11.02.2026**

**Betrifft:**

Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE: Nächtliche Öffnung der U-Bahn-Stationen bei Minustemperaturen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Sitzung des Stadtrates am 11. Februar 2026 stellt die Ratsfraktionen Die Linke folgenden Antrag:

**Der Rat beauftragt die Verwaltung, in Absprache mit der Rheinbahn die U-Bahn-Stationen im Düsseldorfer Stadtgebiet zwischen 0:00 und 06:00 Uhr bei Außentemperaturen unter 3 Grad für den Aufenthalt von Wohnungslosen zu öffnen.**

*Begründung:*

Der Tod durch Unterkühlung eines Wohnungslosen über den Jahreswechsel zeigt ein dringliches Problem bei der Notunterbringung auf. Zwar ist die Anzahl der zur Verfügung stehenden Notschlafplätze ausreichend, jedoch gibt es weiterhin viele Obdachlose, die diese aus diversen Gründen nicht nutzen.

Die Gründe reichen von Angst vor Diebstahl und Gewalt über das Mitführen eines Hundes bis zu einer erkrankungs- oder suchtbefindungsbedingt eingeschränkten Einschätzungsfähigkeit der Gefährdungslage durch die Kälte.

Das Öffnen der U-Bahnstationen böte diesen Menschen eine Alternative, die auch spontan und ohne Anmeldung und weitere Auflagen genutzt werden könnte. Dies würde dazu beitragen, dass die Stadt Düsseldorf in Zukunft keine Kältetoten mehr zu verzeichnen hat.

Freundliche Grüße

Sigrid Lehmann

Chris J. Demmer

F.d.R. Sönke Voigt